



Das Stadionheft

Heutiger Gegner

Rot-Weiß Unna



Vorwort

von Marcus Gerke



Liebe Zuschauer,

da hat es auch die 2. Mannschaft erwischt: mit 0-2 ging das erste Spiel diese Saison verloren. Ist das schlimm? Nein, keineswegs! Denn das, was die Jungs da leisten ist phänomenal. Als Aufsteiger in einer Liga mit zwei ersten Mannschaften und jeder Menge A-Liga-Reserve-Teams nach 10 Spielen 25 Punkte zu haben – das ist schon aller Ehren

wert! Hut ab! Und das mit dem besten Sturm und der zweitbesten Abwehr – alles Spitzenwerte!

Es macht Spaß den Jungs zuzugucken. Sie sind mit Herz, Einsatz, Leidenschaft und fußballerischem Können bei der Sache. Vor allem spürt man: Spaß an der Sache, und darum sollte es immer gehen. Doch was braucht auch der ideellste, hingebungsvollste und talentierteste Fußballspieler? Einen vernünftigen Platz! Viele von Euch haben sich gefragt, warum so viel Granulat oben auf dem Platz liegt. Häufig hört man: „da ist viel zu viel Granulat drauf!“. Doch so einfach ist es halt nicht, das hat uns der zu Rate gezogene Hersteller erläutert: da der Platz nun bereits seit 11 Jahren intensiv bespielt wird stehen die Fasern des Kunstrasens nicht mehr so aufrecht wie zu Beginn, sondern sie liegen nun. Das hat zur Folge, dass durch das Spielen aufgewirbelte Granulat sich AUF den Rasen legt und nicht mehr „durch ihn hindurch rieselt“. Das bedeutet auch: selbst wenn wir viel Granulat vom Platz nehmen, dann

wird sich dieser Effekt höchstens ein wenig verringern, er wird aber bleiben.

Was also tun? Nun, da gibt es eigentlich nur eine Lösung: austauschen! Im Zuge der aktuellen Granulat-Kork-Diskussion ist dieser Schritt ohnehin in Kürze unausweichlich und es sprechen auch funktionale Gründe dafür. Denn durch die starke Abnutzung und das aufliegende Granulat ist der Platz rutschig, bzw. es ergeben sich Granulathügel. Dies erhöht massiv das Verletzungsrisiko für die Spieler. Hinzu kommt noch, dass der Sechzehnmeterraum auf der Vereinsheimseite stark verschlissen ist. Der 16er ist sehr hart, federt kaum noch und Wasser läuft bei Regen nicht mehr ab. Er muß ausgetauscht werden, keine Frage.

Das bedeutet: wir werden einen entsprechenden Austausch Antrag bei der Stadt Fröndenberg stellen. Ein Riesenvorteil ist, dass der Untergrund beim Platzbau 2008 so gut erstellt wurde, dass keinerlei Bodenarbeiten durchgeführt werden müssen. Einfach Rasen aufrollen, neuen Rasen hinlegen, Kork drauf, fertig! Das ist mit Sicherheit das günstigste und am einfachsten umzusetzende Kunstrasenprojekt der Stadt Fröndenberg.

SROKA
STAPLER
SERVICE
+ HANDELS GmbH

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Wir sind immer da, wenn Sie uns brauchen.



Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Meißner

Ardeyer Straße 52
58730 Fröndenberg-Ardey
Tel. 02378/4646
Fax 02378/4838
meissner@provinzial.de
► Als Kontakt sichern

Bürozeiten

Mo. bis Do.:
9.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr
Fr.:
9.00 bis 12.00 Uhr
sowie Termine nach

Heutiger Gegner

von Marcus Wald

Mit einer neuen Philosophie startete RW Unna in die neue Spielzeit. Bei 11 Abgängen und 7 Neuzugängen musste man ein neues Team formen. Was bis jetzt auch gut geklappt hat, so steht man mit 20 Punkten auf den vierten Tabellenplatz. Darüber sprachen wir mit Tim Richter.

3 Fragen an Trainer Tim

Richter:

Wie verlief die Saison bisher? Nach dem Bezirksliga-



SV Langschede – Rot-Weiß Unna



Abstieg befindet sich die Mannschaft nach wie vor in einem Umbruch und dabei geht es in erster Linie darum, die Mannschaft zu stabilisieren. Zu Beginn der Saison hatten wir mit einigen Verletzungsproblemen zu kämpfen, aber trotz des kleinen Kaders konnten wir jedes Wochenende eine schlagkräftige Truppe auf den Platz schicken. Dies zeigt sich auch in der Tabelle, da wir uns direkt hinter dem Spitzentrio auf Platz 4 wieder finden. Wir haben uns als Mannschaft weiterentwickelt und in dieser Saison bisher die nötige Effizienz an den Tag gelegt.

Wer wird wahrscheinlich am Ende oben stehen?

Ich tippe auf den TSC als Meister. Die Mannschaft ist eingespielt, ist individuell extrem gut besetzt und hat es sich zudem verdient. Königsborn und Oberaden werden in der kommenden Saison stabiler und dann ernste Meisterschaftskandidaten sein.

Wo erwarte ich RWU am Ende der Saison?

Als realistisches Ziel sollten die Top 5 angestrebt werden. Sofern wir vom Verletzungspech verschont bleiben, stehen die Chancen gut. Sollten sich in der Winterpause noch Verstärkungen zu uns verändern, kann bei optimalem Verlauf auch zum Spitzentrio aufgeschlossen werden. Das ist allerdings Zukunftsmusik, in dem Laufe der Saison gilt es die Mannschaft nach dem Umbruch weiter zu entwickeln.



5 Fragen an den Gunal Chandihok!

von Benedikt Szameitat

Name: Gunal Chandihok

Position: Außenstürmer

Rückennummer: 7

Im Verein seit: 2019

Starker Fuß: rechts



Frage	Antwort
Was ist Dein Lieblingsverein?	Borussia Dortmund
Hast Du fußballerische Vorbilder?	Ronaldinho, Sancho
Hast Du vor den Spielen ein besonderes Ritual?	Zwei Tassen indischen Milchtees, mit dem linken Fuß zuerst aufs Feld und dabei kleine Sprünge machen
Was machst Du wenn Du nicht Fußball spielst?	Studieren, in die Schweiz fahren
Was ist Deine bisher schönste Fußballerinnerung?	Dortmund – Malaga (Champions League Viertelfinale 2013) A-Jugend Pokalfinale

Nächste Spiele

SV Langschede I

03.11.2019, 14.45 – Heimspiel

SV Langschede – VfK Weddinghofen

Ruhrkampfbahn Langschede

10.11.2019, 14.30 - Auswärtsspiel

Kamener SC – SV Langschede

Schulzentrum Kamen, Platz 1, Gutenbergstrasse 2, 59174 Kamen

SV Langschede II

03.11.2019, 16.30 - Heimspiel

SV Langschede II – SC Fröndenberg-Hohenheide

Ruhrkampfbahn Langschede

10.11.2019, 12.30 – Auswärtsspiel

SV SW Frömern - SV Langschede II

Sportplatz SV Frömern, Brauerstrasse 12, 58730 Fröndenberg

Impressum

Herausgeber: SV Langschede 1911 e.V., Postfach 67, 58724 Fröndenberg, 0172-5220630, www.sv-langschede.de

Chefredakteur/verantwortlich für den Inhalt: Marcus Gerke

Koordination/Konzeption: Marcus Gerke **Mitarbeiter in dieser Ausgabe:** Marcus Gerke, Marcus Wald, Benedikt Szameitat **Bildnachweis:** MMP, Sroka Staplerservice, Provinzial **Layout/technische**

Gesamtherstellung, Vertrieb, Layout, Anzeigenverwaltung: SV Langschede 1911, Postfach 67, 59724 Fröndenberg, info@sv-langschede.de



Aktuelle Tabellensituation

			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.		Türkischer SC Kamen	11	9	2	0	49 : 9	40	29
2.		Königsborner SV Unna	11	9	1	1	48 : 15	33	28
3.		SuS Oberaden	11	8	2	1	31 : 9	22	26
4.		Rot-Weiß Unna (Ab)	11	6	2	3	33 : 17	16	20
5.		Kamener SC	11	5	3	3	33 : 24	9	18
6.		Grün-Schwarz Cappenberg	11	5	3	3	30 : 25	5	18
7.		VfL Kamen	11	5	2	4	29 : 24	5	17
8.		FC TuRa Bergkamen	11	5	1	5	29 : 22	7	16
9.		VfK Weddinghofen (Auf)	11	4	3	4	19 : 30	-11	15
10.		SV Frömer	11	4	2	5	14 : 22	-8	14
11.		SV Langschede	11	4	1	6	24 : 27	-3	13
12.		BSV Heeren	11	3	3	5	25 : 28	-3	12
13.		VfL Kamen II (Auf)	11	2	1	8	14 : 40	-26	7
14.		SSV Mühlhausen-Uelzen II	11	2	1	8	17 : 44	-27	7
15.		SV Bausenhagen	11	1	3	7	11 : 32	-21	6
16.		TuS Westfalia Wethmar II	11	1	0	10	13 : 51	-38	3

Erste Mannschaft – Kreisliga A

			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.		SV Langschede II (Auf)	10	8	1	1	40 : 12	28	25
2.		Königsborner SV Unna II	9	7	2	0	36 : 10	26	23
3.		SC Fröndenber-Hohenheide	10	7	2	1	40 : 15	25	23
4.		Holzwickeder SC IV (Auf)	10	7	1	2	37 : 14	23	22
5.		FC TuRa Bergkamen II	11	7	1	3	37 : 25	12	22
6.		SV Afferde (Ab)	10	6	1	3	31 : 26	5	19
7.		TuS Westfalia Wethmar III (Ab)	10	5	3	2	39 : 15	24	18
8.		SV Frömer II	9	3	4	2	23 : 14	9	13
9.		SuS Rünthe II	11	4	0	7	21 : 38	-17	12
10.		SV Bausenhagen II	10	4	0	6	14 : 31	-17	12
11.		FC Overberge II	10	3	2	5	21 : 23	-2	11
12.		PSV Bork II (Ab)	10	2	1	7	17 : 33	-16	7
13.		Türkischer SC Kamen III	10	1	2	7	8 : 42	-34	5
14.		BSV Heeren II	11	1	0	10	16 : 60	-44	3
15.		Königsborner SV Unna III	11	0	2	9	14 : 36	-22	2

Zweite Mannschaft – Kreisliga C



SV Langschede – Rot-Weiß Unna

